

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Wefelscheid (FREIE WÄHLER)

Unfallgefahr an Bahnübergängen

Wie der SWR am 15. März 2024 berichtete, ende rund jeder vierte Unfall an Bahnübergängen in Deutschland tödlich, so Mirco Hillmann vom ADAC Mittelrhein. Seit 1995 sei die Zahl der Unfälle an Bahnübergängen jedoch um über 75 Prozent zurückgegangen. Die meisten Unfälle passieren aus „Unachtsamkeit, Leichtsinn und Unwissenheit der Verkehrsteilnehmenden“, so der ADAC. Die Bahn baue derweil „kontinuierlich“ Bahnübergänge ab und ersetze diese durch Brücken und Unterführungen, dies sei jedoch nicht ausschließlich Aufgabe der Bahn, sondern auch etwa der Gemeinden und sonstigen Straßeneigentümern.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Bahnübergänge gibt es in Rheinland-Pfalz (aufgeschlüsselt nach Art des Übergangs und Art der Straße)?
2. Wie viele Unfälle hat es an Bahnübergängen in den vergangenen fünf Jahren gegeben (aufgeschlüsselt nach Art des Unfalls und Ursache)?
3. Wie viele Bahnübergänge wurden in den vergangenen fünf Jahren ersetzt (aufgeschlüsselt nach Art des Ersatzes und jeweiligem Träger des Projektes)?
4. Wie hoch waren die Kosten für diese Projekte (aufgeschlüsselt nach Träger)?
5. Welche Projekte sind derzeit in Planung, um Bahnübergänge zu ersetzen?

Stephan Wefelscheid